Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 18. Mai 2018, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

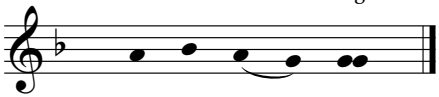
Samuel Scheidt

(~ 3.11.1587, Halle/Saale; † 24. März 1654, Halle/Saale)

Veni creator Spiritus

Hymnus für Orgel aus der »Tabulatura nova« III. Teil (1624)

Ingressus
(Eingang)

Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und
dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Unser Leben währet siebnzig Jahr

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus dem »Israelsbrünnlein« (1623)

Unser Leben währet siebnzig Jahr, und wenn es hoch kömmt, so sinds achtzig Jahr, und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Müh' und Arbeit gewesen. Denn es fähret schnell dahin als flögen wir davon. *Psalm 90:10*

Johann Gottfried Schicht

(* 29.9.1753, Reichenau/Sachsen; † 16. 2.1823, Leipzig; Thomaskantor 1810–1823)

Veni, sancte spiritus

Motette für vierstimmigen Chor und Solostimmen

Veni Sancte Spiritus,	*Komm, heiliger Geist,*
reple tuorum corda fidelium,	*erfülle die Herzen deiner Gläubigen,*
et tui amoris in eis ignem accende.	*und entflamme in ihnen das Feuer deiner Liebe.*
Qui per diversitatem linquarum	*Der du in allen verschiedenen Sprachen*
cunctarum gentes	*Völker in geeintem Glauben*
in unitate fidei congregasti.	*versammelt hast.*
Halleluja.	*Halleluja!*

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

1. und 2. Teil der Motette BWV 225
für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen. *Psalm 149:1–3*

Choral
Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.
Johann Gramann, 1530

Aria
Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.
Verfasser unbekannt

Ansprache

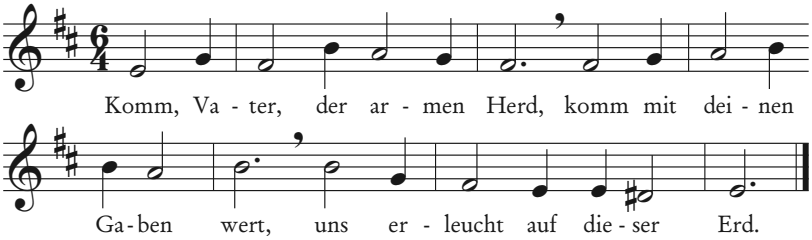
Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Heilger Geist, du Tröster mein« EG 128

Melodie: 15. Jahrhundert

1. Chor (Satz: Hans Arnold Metzger)
Heilger Geist, du Tröster mein, · hoch vom Himmel uns erschein
mit dem Licht der Gnaden dein.

2. Gemeinde

3. Chor
O du sel'ge Gnadensonn, · füll das Herz mit Freud und Wonn
aller, die dich rufen an.

4. Gemeinde
Ohn dein Beistand, Hilf und Gunst · ist all unser Tun und Kunst
vor Gott ganz und gar umsonst.

5. Gemeinde
Lenk uns nach dem Willen dein, · wärm die kalten Herzen fein,
bring zurecht, die irrig sein.

6. Chor
Gib dem Glauben Kraft und Halt, · Heil'ger Geist, und komme bald
mit den Gaben siebenfalt.

7. Gemeinde
Führ uns durch die Lebenszeit, · gib im Sterben dein Geleit,
hol uns heim zur ew'gen Freud.

Martin Moller, 1584
nach der Sequenz »Veni sancte spiritus et emitte«

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmische Brüder, 1566

Antiphon
Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel. *Lukas 2:29–32*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Antiphon
Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)

Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Also hat Gott die Welt geliebt

Motette SWV 380 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chormusik« (1648)

Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn gab,
auf daß alle, die an ihn gläuben, nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben. *Johannes 3:16*

Frank Martin

(* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

Sanctus

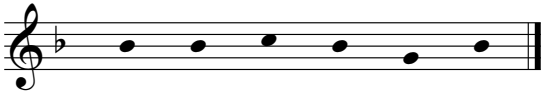
aus der Messe für zwei gemischte Chöre (1922)

Sanctus Dominus Deus Sabaoth!	*Heilig ist der Herr Gott Zebaoth.*
Pleni sunt coeli	*Voll sind Himmel*
et terra gloria tua.	*und Erden deiner Herrlichkeit.*
Osanna in excelsis.	*Hosianna in der Höhe.*
Benedictus	*Gelobt sei,*
qui venit in nomine Domini.	*der da kommt im Namen des Herrn.*
Osanna in excelsis.	*Hosianna in der Höhe.*

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach
Lobet den Herrn in seinen Taten
3. Teil der Motette BWV 225 »Singet dem Herrn ein neues Lied«
für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: ~1726/27)

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja! *Psalm 150:2, 6*

Johann Sebastian Bach
Fuge C-Dur
BWV 545/2 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

THOMANERCHOR LEIPZIG
Nicolas Berndt – Continuo-Orgel
Hartmut Becker – Violoncello

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau:

Sonnabend, 19. Mai 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Credo aus der Messe in h-Moll BWV 232
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonnabend, 19. Mai 2018, 19 Uhr
***Konzert** im Rahmen der 28. Festtage der Musik des Mittelalters und der Renaissance*
Pfingstmusiken des 9. bis 16. Jahrhunderts · Werke von Perotin, Dufay, Bauldeweyn, Finck und Stoltzer
Capella Fidicinia Leipzig · Leitung: Martin Krumbiegel

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Johann Sebastian Bach: Credo aus der Messe in h-Moll BWV 232
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018, 20 Uhr
***Konzert** zum 100. Todesjahr vom Gustav Schreck*
Gustav Schreck: Oratorium »Christus, der Auferstandene« op. 26
Sächsischer Kammerchor · Philharmonisches Orchester Cottbus · Leitung: F. Enders

Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 9.30 Uhr, Thomaskirchhof
Kirchenmusik im Ökumenischen Gottesdienst
Propsteikantor Stephan Rommelspacher · Thomaneranwärter Klasse 1–2 der Grundschule forum thomanum · Kurrenden der Thomaskirche · Posaunenchor der Thomaskirche · Leitung: Maria Leistner, Jürgen Hartmann

Freitag, 25. Mai 2018, 18 Uhr
Orgelvesper
Dorothee Strey, Saarbrücken (Flöte) · Bernhard Leonardy, Saarbrücken (Orgel)

Sonnabend, 26. Mai 2018, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Missa in F-Dur, BWV 233
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Am vergangenen Donnerstag, 17. Mai 2018, hat der Thomanerchor die Thomaneranwärter der Klassen 1–3 aus den beiden Grundschulen »Anna-Magdalena-Bach-Schule« und »Grundschule forum thomanum« zusammen mit ihren Eltern zu einem Informations-Nachmittag in das Alumnat eingeladen. Von 15 bis 19 Uhr konnten die Nachwuchssänger und Familien sich das Alumnat anschauen, an einer Alumnats-Quizrallye teilnehmen und sich bei musikalischen Unterrichtsstunden und Chorproben ein Bild davon machen, wie es sein wird, ein Thomaner zu sein. Für die Eltern wurden für alle Klassenstufen spezifische Gesprächsrunden angeboten, in denen sie umfassende Informationen über den besonderen Ausbildungsweg beim Thomanerchor bekamen. Am Ende des Nachmittags waren alle Besucher herzlich eingeladen, bei der Gesamtchorprobe des Thomanerchores dabei zu sein.

In dieser Woche waren zudem internationale Gäste im Alumnat: Am Mittwoch besuchte eine Delegation der »Cathedral Organists' Association« im Rahmen der »Cathedral Organists Konferenz« den Thomanerchor im Alumnat und konnte u. a. einer Gesamtchorprobe beiwohnen. Am Abend fand ein Treffen mit Thomasorganist Ullrich Böhme in der Thomaskirche statt. Am Donnerstag konnten wir Gäste der »Adolf Fredricks Musikklasser Stockholm« und der »Cardinal Vaughan Memorial School London« begrüßen.

Auf dem Grundstück der villa thomana wurde am Anfang Juni 2008 die Kindertagesstätte forum thomanum eröffnet. Anläßlich des zehnjährigen Bestehens findet am Donnerstag, 24. Mai 2018, ein Festgottesdienst in der Lutherkirche statt, an dem u. a. eine kleine Besetzung des Thomanerchores mitwirkt.

Thomasorganist Ullrich Böhme gastierte Anfang Mai auf Einladung des »Pontificio Istituto di Musica Sacra« im Rahmen des »Festival Organistico« 2018 in Rom und spielte an der Orgel des Sala Accademica, an der auch schon Marcel Dupré konzertierte. Neben einer Bach-Masterclass für die Studierenden des berühmten Musikinstituts, wurde er auch spontan gebeten, am 6. Mai im Rahmen einer Messe im Petersdom zu improvisieren.

18.05.2018 11:25

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 19. Mai 2018, 15 Uhr

Samuel Scheidt

(~ 3.11.1587, Halle/Saale; † 24. März 1654, Halle/Saale)

Veni creator Spiritus

Hymnus für Orgel aus der »Tabulatura nova« III. Teil (1624)

Johann Gottfried Schicht

(* 29.9.1753, Reichenau/Sachsen; † 16. 2.1823, Leipzig; Thomaskantor 1810–1823)

Veni, sancte spiritus

Motette für vierstimmigen Chor und Solostimmen

Veni Sancte Spiritus,
reple tuorum corda fidelium,
et tui amoris in eis ignem accende.
Qui per diversitatem linquarum cunctarum
gentes in unitate fidei congregasti.
Halleluja.

Komm, heiliger Geist,
erfülle die Herzen deiner Gläubigen,
und entflamme in ihnen das Feuer deiner Liebe.
Der du in allen verschiedenen Sprachen
Völker in geeintem Glauben versammelt hast.
Halleluja!

Frank Martin

(* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

Sanctus

aus der Messe für zwei gemischte Chöre (1922)

Sanctus Dominus Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Osanna in excelsis.
Benedictus qui venit in nomine Domini.
Osanna in excelsis.

Heilig ist der Herr Gott Zebaoth.
Voll sind Himmel und Erden deiner Herrlichkeit.
Hosianna in der Höhe.
Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosianna in der Höhe.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeine der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen. *Psalm 149:1–3*

Choral
Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah. *Johann Gramann, 1530*

Aria
Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.
Verfasser unbekannt

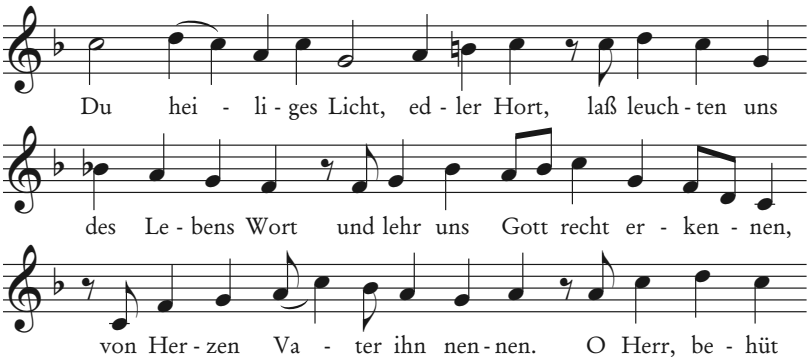
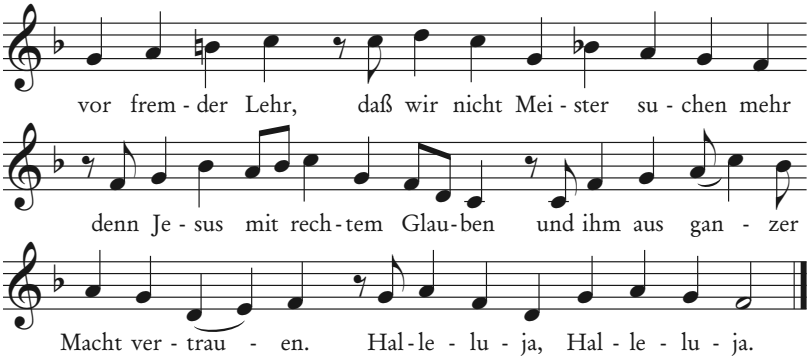
Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja! *Psalm 150:2, 6*

Lesung

Max Reger
(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)
Komm, Heiliger Geist, Herre Gott
Choralvorspiel für Orgel

Gemeindelied »Komm, Heiliger Geist« EG 125
Melodie: Ebersberg ~1480, Erfurt 1524

1. Chor (Satz: Johann Hermann Schein, Cantional 1627)
Komm, Heiliger Geist, Herre Gott, · erfüll mit deiner Gnaden Gut
deiner Gläub'gen Herz, Mut und Sinn, · dein brennend Lieb entzünd in ihn'.
O Herr, durch deines Lichtes Glanz · zum Glauben du versammelt hast
das Volk aus aller Welt Zungen. · Das sei dir, Herr, zu Lob gesungen.
Halleluja, Halleluja.

2. Gemeinde

3. Chor
Du heilige Glut, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht wegtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und wehr des Fleisches Ängstlichkeit,
daß wir hier ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja, Halleluja.

1. Strophe Ebersberg, ~ 1480 nach der Antiphon »Veni sancte spiritus, reple« 11. Jh.
2.–3. Strophe Martin Luther, 1524

Ansprache
Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach
Symbolum Nicenum
aus der Messe in h-Moll BWV 232

1. Coro

Credo in unum Deum.	*Ich glaube an den einen Gott.*

2. Coro

Credo in unum Deum,	*Ich glaube an den einen Gott,*
patrem omnipotentem,	*den allmächtigen Vater,*
factorem coeli et terrae,	*Schöpfer des Himmels und der Erde,*
visibilium omnium et invisibilium.	*alles sichtbaren und unsichtbaren.*

3. Duetto (Soprano, Alto)

Et in unum Dominum, Jesum Christum,
filium Dei unigenitum,
et ex patre natum ante omnia saecula.
Deum de Deo,
lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum non factum,
consubstantialem patri,
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et nostram salutem
descendit de coelis.

Und an den einen Herrn, Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott,
Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen
und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen.

4. Coro

Et incarnatus est
de spiritu sancto ex Maria virgine,
et homo factus est.

Und hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.

5. Coro

Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato,
passus et sepultus est.

Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden.

6. Coro

Et resurrexit tertia die
secundum scripturas,
et ascendit in coelum,
sedet ad dexteram patris,
et iterum venturus est, cum gloria
judicare vivos et mortuos,
cujus regni non erit finis.

Und ist auferstanden am dritten Tage
nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

7. Aria (Basso)

Et in Spiritum sanctum
Dominum et vivificantem,
qui ex patre et filioque procedit;
qui cum patre et filio simul adoratur,
et conglorificatur;
qui locutus est per prophetas.
Et unam sanctam catholicam et
apostolicam ecclesiam.

Und an den Heiligen Geist,
der da Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet
und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten.
Und an eine heilige allgemeine und
apostolische Kirche.

8. Coro

Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum mortuorum,

Ich bekenne die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden der Toten;

9. Coro

et expecto resurrectionem mortuorum
et vitam venturi saeculi.
Amen.

und erwarte die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Im Unterschied zu der Missa (Kyrie und Gloria) von 1733 sowie dem bereits 1724 komponierten Sanctus verdankt das Credo der h-Moll-Messe seine Entstehung dem erst in späten Jahren gefaßten Entschluß des Thomaskantors, als Opus summum eine Gesamtvertonung des Meßtextes vorzulegen. Die wohl im Spätsommer 1748 begonnene Ergänzung der fünfzehn Jahre älteren Partitur von Kyrie und Gloria setzt ein mit dem als Teil 2 gezählten Credo (hier »Symbolum Nicenum« – Nicaenisches Glaubensbekenntnis – genannt). Der Situation des Spätschaffens entsprechend, finden sich bevorzugt Übernahmen aus älteren Kompositionen, allenthalben jedoch auch Bearbeitungsmaßnahmen, die der Integration der heterogenen Urbilder dienen.
Der Auferstehungsjubel des »Et resurrexit« geht wahrscheinlich auf den Eingangschor einer Festmusik zurück, die im Mai 1727 anläßlich eines Leipzig-Besuches des sächsischen Kurfürsten bei einem Huldigungsakt der Studentenschaft erklungen war. Auch das »Et expecto« scheint ähnlicher Herkunft zu sein; eine Umarbeitung des verschollenen Originals übernahm Bach bereits 1729 in eine Trauungskantate (hier mit dem Text »Herr Gott, Beherrscher aller Dinge«), eine zweite Version fand 1742 Eingang in eine Festkantate zur Leipziger Ratswahl (Text: »Jauchzet, ihr erfreuten Stimmen«). Eigens für die Messe geschaffen wurde dagegen die dicht gearbeitete Doppelfuge des »Confiteor«. Mit seinem »Stile antico« wie mit dem eingewebten Zitat der liturgischen Weise des Credo knüpft dieser Satz an jahrhundertalte Traditionen der Vokalpolyphonie an. Ungewiß ist die Herkunft des überirdisch schwebenden Baßsolos »Et in Spiritum Sanctum« mit seiner bildhaften Verdeutlichung der Einheit von Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel und Continuo-Orgel (Credo)

Christina Roterberg – Sopran
Stefan Kahle – Altus
Gun-Wook Lee – Baß

THOMANERCHOR LEIPZIG
Nicolas Berndt – Continuo-Orgel (Motetten)

GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG
Yun-Jin Cho – Konzertmeisterin
Viktor Spáth, Peter Wettemann, Gunter Navratil – Trompete
Mathias Müller – Pauken
Edwin Rist, Gudrun Hinze – Flöte
Domenico Orlando, Uwe Kleinsorge – Oboe, Oboe d'amore
Teodor Naumov – Fagott
Jakub Tylman – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: *Sonnabend, 19. Mai 2018, 19 Uhr*
***Konzert** im Rahmen der 28. Festtage der Musik des Mittelalters und der Renaissance*
Pfingstmusiken des 9. bis 16. Jahrhunderts · Werke von Perotin, Dufay, Bauldeweyn, Finck und Stoltzer
Capella Fidicinia Leipzig · Leitung: Martin Krumbiegel

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Johann Sebastian Bach: Credo aus der Messe in h-Moll BWV 232
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018, 20 Uhr
***Konzert** zum 100. Todesjahr vom Gustav Schreck*
Gustav Schreck: Oratorium »Christus, der Auferstandene« op. 26
Sächsischer Kammerchor · Philharmonisches Orchester Cottbus · Leitung: F. Enders

Pfingstmontag, 21. Mai 2018, 9.30 Uhr, Thomaskirchhof
Kirchenmusik im Ökumenischen Gottesdienst
Propsteikantor Stephan Rommelspacher · Thomaneranwärter Klasse 1–2 der Grundschule forum thomanum · Kurrenden der Thomaskirche · Posaunenchor der Thomaskirche · Leitung: Maria Leistner, Jürgen Hartmann

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Am vergangenen Donnerstag, 17. Mai 2018, hat der Thomanerchor die Thomaneranwärter der Klassen 1–3 aus den beiden Grundschulen »Anna-Magdalena-Bach-Schule« und »Grundschule forum thomanum« zusammen mit ihren Eltern zu einem Informations-Nachmittag in das Alumnat eingeladen. Von 15 bis 19 Uhr konnten die Nachwuchssänger und Familien sich das Alumnat anschauen, an einer Alumnats-Quizrallye teilnehmen und sich bei musikalischen Unterrichtsstunden und Chorproben ein Bild davon machen, wie es sein wird, ein Thomaner zu sein. Für die Eltern wurden für alle Klassenstufen spezifische Gesprächsrunden angeboten, in denen sie umfassende Informationen über den besonderen Ausbildungsweg beim Thomanerchor bekamen. Am Ende des Nachmittags waren alle Besucher herzlich eingeladen, bei der Gesamtchorprobe des Thomanerchores dabei zu sein.

In dieser Woche waren zudem internationale Gäste im Alumnat: Am Mittwoch besuchte eine Delegation der »Cathedral Organists' Association« im Rahmen der »Cathedral Organists Konferenz« den Thomanerchor im Alumnat und konnte u. a. einer Gesamtchorprobe beiwohnen. Am Abend fand ein Treffen mit Thomasorganist Ullrich Böhme in der Thomaskirche statt. Am Donnerstag konnten wir Gäste der »Adolf Fredricks Musikklasser Stockholm« und der »Cardinal Vaughan Memorial School London« begrüßen.

Auf dem Grundstück der villa thomana wurde am Anfang Juni 2008 die Kindertagesstätte forum thomanum eröffnet. Anläßlich des zehnjährigen Bestehens findet am Donnerstag, 24. Mai 2018, ein Festgottesdienst in der Lutherkirche statt, an dem u. a. eine kleine Besetzung des Thomanerchores mitwirkt.

Thomasorganist Ullrich Böhme gastierte Anfang Mai auf Einladung des »Pontificio Istituto di Musica Sacra« im Rahmen des »Festival Organistico« 2018 in Rom und spielte an der Orgel des Sala Accademica, an der auch schon Marcel Dupré konzertierte. Neben einer Bach-Masterclass für die Studierenden des berühmten Musikinstituts, wurde er auch spontan gebeten, am 6. Mai im Rahmen einer Messe im Petersdom zu improvisieren.

18.05.2018 11:25

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig